

Stuttgart, 19. Dezember 2024

Ballettabend MAHLER X DREI MEISTER

Mit Gustav Mahlers Musik blickt man in die Tiefen der Seele. Vielschichtig zeugen die Werke des berühmten Komponisten von einer Zeit der Extreme: der Welt Ende des 19. Jahrhunderts, voller Fortschritt einer- und Misere andererseits. Der Ballettabend MAHLER X DREI MEISTER bringt den Komponisten mit drei Meistern des Tanzes zusammen.

Kenneth MacMillan zeichnet in *Das Lied von der Erde* zu Mahlers gleichnamiger Liedsinfonie ein ganzes Leben nach. Am Ende der sechs Sätze steht das Ewige, erhaben und einladend wie ein himmlisches Äquivalent der heiteren Lebensphasen auf Erden. Die zeitlose Choreographie lässt Raum für Interpretation und erzählt doch bewegend wie ein Handlungsballett.

Maurice Béjarts *Lieder eines fahrenden Gesellen* folgt einem Gesellen auf Wanderschaft. Stets präsent auf seinem Weg ist ein Todesbote – oder ist es sein Schutzengel? Ein Doppelgänger? Oder das eigene Spiegelbild? Der tiefgründige Pas de deux für zwei Männer lässt die Körper sprechen. Béjart hat sich insbesondere mit seinen großen Gesamtkunstwerken einen Namen gemacht. Umso kostbarer erscheint das schlichte und subtile Lieder eines fahrenden Gesellen in seinem Œuvre.

John Cranko schuf mitten im Kalten Krieg *Spuren* als eines seiner letzten Werke. Zu Mahlers unvollendeter 10. Sinfonie kreierte Cranko sein politischstes Stück, in welchem eine geflüchtete Frau, die ein totalitäres Regime überlebt hat, versucht, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Ein Werk, das über 50 Jahre nach seiner Uraufführung aktueller denn je zu sein scheint. Eine gesamte Rekonstruktion von Spuren war nicht möglich, da es nie vollständig notiert wurde. Ballettintendant Tamas Detrich, Marcia Haydée (für die die Hauptrolle geschaffen wurde), der (original) Bühnenbildner Jürgen Rose und Reid Anderson, der im Corps de ballet der Uraufführung tanzte, arbeiteten gemeinsam an der Rekonstruktion und konnten so den letzten Pas de trois und das Ende des Stückes rekonstruieren.

Premiere

15. Januar 2025

Weitere Vorstellungen

16. / 18. Januar

1. / 6. / 14. / 19. / 26. Februar

2. [nm/abd] März 2025

DAS STUTTGARTER BALLETT

Das Lied von der Erde

Choreographie Kenneth MacMillan

Musik Gustav Mahler

Licht John B. Read

Uraufführung 7. November 1965, Stuttgarter Ballett

Tenor Airam Hernández / Mihails Culpajevs

Mezzosopran Anna Werle / Claudia Huckle

Lieder eines fahrenden Gesellen

Choreographie Maurice Béjart

Musik Gustav Mahler

Uraufführung 11. März 1971, Ballet du XXe siècle

Erstaufführung beim Stuttgarter Ballett 25. April 1976

Bariton Pawel Konik/ Yannick Debus/ Michael Wilmering

Auszug aus Spuren

Choreographie John Cranko

Musik Gustav Mahler

Bühnenbild und Kostüme Jürgen Rose

Musikalische Leitung

Mikhail Agrest /Wolfgang Heinz, Staatsorchester Stuttgart

Pressekontakt

Jennifer Schurr

Pressesprecherin

Telefon: 0711.20 32 593

jennifer.schurr@staatstheater-stuttgart.de